

## Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

**Die Einhaltung dieser Hinweise erleichtert Ihnen und uns die Arbeit und erhöht Ihre Chancen.**

Normalpapier ist ausreichend. Bitte nicht jedes Blatt in eine Prospekthülle stecken. Für Ihre Unterlagen verwenden Sie bitte **keine** Dokumenten- bzw. Bewerbungsmappe.

### Anschreiben

- Unterschrift nicht vergessen
- Anlagen aufführen

### Lichtbild

- Normales Format
- Eingescannte Bilder sind nicht zu empfehlen.

### Lebenslauf

- Tabellarisch
- Lückenlose chronologische Aufführung der Tätigkeiten
- Datumsangaben müssen mindestens eine Monats- und Jahresangabe haben.
- Sofern die aktuelle Situation aus dem Lebenslauf nicht hervorgeht, sollte sie beschrieben werden, wie z. B. zurzeit arbeitssuchend, Tätigkeit als Hausfrau oder Praktikum.

### Schulzeugnisse

- Es genügen Kopien. Originale müssen zum Vorstellungstermin mitgebracht werden.
- Schulzeugnisse müssen vollständig kopiert werden mit Deckblatt und Rückseite. Mehrseitige Zeugnisse dem Original entsprechend kopieren (A3-Papier verwenden).
- Das aktuelle Schulzwischen oder -abgangszeugnis soll vorliegen.
- Bewerber, die noch Schüler sind und z. B. aktuell nur ein Halbjahreszeugnis vorlegen können, sollen im laufenden Bewerbungsverfahren unaufgefordert z. B. Abschlusszeugnisse spätestens 14 Tage nach Erhalt der ZAB zusenden.
- Bewerber, die sich auf einer weiterführenden Schule befinden, sollen die schon erworbenen Schulabschlüsse beilegen
- Zeugnissen von Schulabschlüssen in Ländern, die nicht der EU angehören, bitte die Bescheinigung der Anerkennung des Abschlusses beilegen.

### Arbeitszeugnisse, Berufsabschlüsse und Bescheinigungen

- Es genügen Kopien. Originale müssen zum Vorstellungstermin mitgebracht werden.
- Alle vorhandenen Arbeitszeugnisse und Berufsabschlusszeugnisse sollen beigelegt werden.
- Bewerber mit abgeschlossenen Berufsabschlüssen sollen auch mindestens das letzte Schulabschlusszeugnis beilegen.

## S. 2

Praktikumsbescheinigungen müssen nur eingereicht werden, wenn das Praktikum für die Berufswahl einschlägig war. Dazu gehören Praktika in folgenden Bereichen:

- Betreuung, Pflege, Erziehung und Versorgung von Kindern, behinderten Menschen, alten und kranken Menschen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen
- in Arzt- und Zahnarztpraxen (nicht im Veterinärbereich)

Bewerber, die sich ein zweites Mal bewerben, sollten den Grund nennen, warum sie sich erneut bewerben.